

Fortuna Düsseldorf gibt Noah Mbamba eine Chance zur Rückkehr!

Fortuna Düsseldorf steht in engem Austausch mit Bayer Leverkusen über Noah Mbamba, dessen Integration im Team voranschreitet.



Der belgische Profifußballer Noah Mbamba, der am 5. Januar 2005 geboren wurde, steht im Fokus des Interesses von Fortuna Düsseldorf. Momentan spielt der 19-Jährige als defensiver Mittelfeldspieler oder Innenverteidiger für den 2. Bundesliga Club, nachdem er von Bayer Leverkusen ausgeliehen wurde. Wie **Bild** berichtete, steht Mbamba jedoch auf der Streichliste von Fortuna, bedingt durch unprofessionelles Verhalten, das sich in Verspätungen beim Training äußerte. Zusätzlich gibt es Unzufriedenheit mit seiner bisherigen Leistung in der Hinrunde.

Bayer Leverkusen hat angekündigt, die Leihe von Mbamba bis zum Saisonende fortzusetzen, während Fortuna Düsseldorf

bislang kein Bestreben geäußert hat, die Leihe vorzeitig zu beenden. Klaus Allofs, der 68-jährige Manager von Fortuna, erklärte, dass bereits Gespräche zwischen Leverkusen und Düsseldorf über die Zukunft Mbambas stattfinden. Er betonte, dass Mbamba seine „Hausaufgaben“ machen müsse und sich seinen Platz im Team erkämpfen sollte. Trotz anfänglicher Integrationsschwierigkeiten zeigen die ersten Tage im Trainingslager in Marbella positive Entwicklungen.

Team-Integration und positive Rückmeldungen

Ausführlicher erläuterte Allofs, dass Mbamba von Führungsspielern gelobt wird, was seiner Integration ins Team zugutekommt. Fortuna Düsseldorf sieht Potenzial in dem jungen Spieler und plant, ihn in der zweiten Saisonhälfte zu unterstützen. Allofs beabsichtigt, nach dem Trainingslager erneut Gespräche mit Leverkusen über Mbamba zu führen.

Mbamba wechselte am 14. Januar 2023 zu Bayer Leverkusen und unterschrieb einen Vertrag bis Juni 2028. Zuvor debütierte er in der Jugend für Club Brugge und hat bereits internationale Erfahrungen auf Vereinsebene gesammelt, unter anderem in der Champions League gegen Manchester City. Der Spieler ist belgischer Jugendnationalspieler und hat kongolesische Wurzeln, wie **Wikipedia** ergänzt.

Details

Quellen

- www.bild.de
- en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net